

# PRESSEINFORMATION



vom

2. Juli 2003

## **Flyer zu diesjähriger Friedrich-Schneider-Ehrung erscheint**

In Dessau haben die Vorbereitungen für die Ehrung des Komponisten Friedrich Schneider begonnen. So erscheint in dieser Woche ein Flyer, der über die einzelnen Veranstaltungen informiert.

Anlässlich des 150. Todestages des herzoglichen Hofkapellmeisters zu Dessau sind am 22. und 23. November 2003 u.a. ein wissenschaftliches Kolloquium, ein Konzert des Friedrich-Schneider-Chores und die Wiederaufführung des Oratoriums „Das Weltgericht“ geplant. Der Flyer zu Friedrich Schneider ist in der Tourist-Information im Rathaus, in den Museen, in der Anhaltischen Landesbücherei sowie im Anhaltischen Theater erhältlich. Er wird zudem über das MDR-Magazin „Triangel – Radio zum Hören“ verteilt.

Der Orchesterleiter und Komponist Friedrich Schneider wurde 1786 in Alt-Waltersdorf geboren und verstarb 1853 in Dessau. 32 Jahre seines Lebens hatte er in der anhaltischen Residenzstadt verbracht, wo der außerordentlich talentierte und engagierte Künstler als Protagonist in die Musikgeschichte einging. Er schuf eine künstlerisch hochwertige Hofkapelle, machte sich um das Chorleben der Stadt verdient und richtete Abonnementskonzerte ein. Zu Lebzeiten zählte er zu den am meisten aufgeführten Komponisten überhaupt.

Das Gedenken an den herzoglichen Hofkapellmeister Friedrich Schneider reiht sich in die Ehrungen für Friedrich Wilhelm Rust (1996) und für August Klughardt (1997) ein. Die Friedrich – Schneider – Ehrung wird gemeinsam von der Stadt Dessau, dem Friedrich-Schneider-Chor, dem Museum für Stadtgeschichte, der Anhaltischen Landesbücherei, dem Stadtarchiv sowie dem Anhaltischen Theater Dessau vorbereitet. Unterstützung gibt es vom Landeschorverband Sachsen-Anhalt. Gefördert wird das Projekt vom Land Sachsen-Anhalt und der Stadtparkasse Dessau.

*Informationen im Internet unter [www.friedrich-schneider.net](http://www.friedrich-schneider.net)*